



PLAYOFFS

MIT JEDER FASER
AACHEN

03 EMILY
THATER

04 LYNN
BLENCKERS



LADIES IN BLACK

MEIN SPORT, MEIN VEREIN!

PTSV
AACHEN



NetAachen

Wenn Technik dein Herz berührt.

Die Zukunft pulsiert digital.
Mit Glasfaser von NetAachen.

Alle Internet-Tarife

1/2 Preis

für 6 Monate, danach gilt
der reguläre Preis*

Alle Router

1/2 Preis

für 6 Monate, danach
ab 2,99 € mtl. Miete*

Uns verbindet mehr.

0800 2222-333
netaachen.de

* Die Aktionen gelten für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 10.05.2020. Die Gebühr für die NetSpeed-Tarife sowie die Mietgebühr für das gewählte Router-Modell (Basic- oder Premium-Router) werden in den ersten 6 Monaten nach Vertragsabschluss um 50% reduziert. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und Router-Modell gemäß aktueller Preisliste. Voraussetzung: der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde und kann bis zum 09.11.2020 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmalige Bereitstellungskosten 6995 €. Zudem können je nach gewähltem Tarif einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen. Die Router-Aktion gilt bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages mit Basic- oder Premium-Mietgerät bis zum 10.05.2020. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht nicht. Es können Versandkosten in Höhe von 999 € anfallen. Alle Vertragsbedingungen zu den Mietmodellen (Laufzeit und Mindestmietdauer) können den besonderen Geschäftsbedingungen entnommen werden. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck unter www.netaachen.de.

DtGv | Deutsche Gesellschaft
für Verbraucherstudien mbH



**1. PLATZ
KUNDEN-
ZUFRIEDENHEIT**

KABELNETZ-BETREIBER

Im Vergleich: 6 Unternehmen
Befragung 06/2018, dtg.de

LIEBE VOLLEYBALLFREUNDE,

„Mach Du das doch“ meinte André Schnitker neulich zu mir, als ich gerade auf der Suche für den geeigneten Vorwort-Schreiber für diese Ausgabe des VOLLEY war. Und wenn André einen fragt, sagt man wohl nicht nein. Das war schon so vor mittlerweile 13 Jahren, als ich - noch ganz grün hinter den Ohren - zum ersten Mal ein Spiel der Ladies in Black besuchte, um für die Aachener Zeitung Bilder von einem Spiel zu machen. Das Spiel war großartig, die Atmosphäre - damals noch in der Bergischen Gasse - besonders. Wären jetzt noch meine Bilder ebenso großartig gewesen. Sie waren es - selbstkritisch wie ich bin - nicht. André wollte sie dennoch sehen und tatsächlich haben. Für die Ladies in Black. Von da an war ich dann auch dabei. Die Bilder wurden besser. Die Mannschaft stieg auf. Es war wunderbar. Ich fand mehr und mehr Gefallen an der ganzen Sache. Dann begann für alle das Abenteuer „1. Liga“ inklusive Umzug in die „neue Halle“ Neuköllner Straße. Der aus der Vorsaison noch gewohnte Siegeszug wurde jäh unterbrochen. 1. Liga - ein anderes Kaliber. Für die Branchengrößen aus Schwerin und Dresden waren wir wohl sichere Punkte. Aber schon damals war da ein besonderer Geist aller Beteiligten, ein tolles Miteinander von Fans und Spielerinnen. Das gefiel mir. Trainer gingen, Spielerinnen gingen, Trainer kamen, Spielerinnen kamen. Tolle Erfolge kamen. Bittere Niederlagen ebenso. Existenzängste auch. Aber der Zusammenhalt war immer da. Der Glaube, die Ladies in Black in der 1. Volleyball-Bundesliga zu halten, schweißte alle zusammen.



Die Ladies in Black Aachen sind - gemessen an ihren Jahren der Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga - gerade kurz vor der Pubertät und haben dennoch schon alle Höhen und Tiefen eines Lebens durchgemacht, die man sich vorstellen kann: Niederlagenserien, kein Hauptsponsor, keine Vereinszugehörigkeit, Insolvenz, keine Spielerinnen und zum Schluss sogar noch keine Halle. Mehr geht nicht! Doch dankenswerter Weise ist da eben auch eine mittlerweile lange Liste an äußerst positiven Ereignissen: treue Partner und Sponsoren, treue und leidenschaftliche Fans, einmalige Atmosphäre, Fairness, Zusammenhalt. Vielleicht sind das in diesen Tagen viel wichtigere Parameter als die sensationelle Bronzemedaille 2014, das grandiose Pokalfinale 2015 sowie die ebenfalls sensationellen Bronzemedailen 2018 und 2019.

Auch dieser Sommer wird für die Ladies in Black mal wieder ein Sommer des Neustarts werden. Mit Sebastian Albert ist bereits ein neuer starker Mann im kaufmännischen Bereich an Bord. Nach Saskia van Hintums Verzicht auf eine 5. Saison in Aachen gilt es nun, einen neuen Trainer (oder Trainerin) zu verpflichten, der den sportlich erfolgreichen Weg der letzten Jahre mit vielen jungen Talenten weiterverfolgt. Auch der Kader für 2020/21 wird sicher wieder einige neue Gesichter aufbieten. Umso wichtiger ist es daher, dass nun doch noch eine Lösung gefunden wurde, dass die Ladies in Black weiterhin in der Neuköllner Straße spielen und trainieren können.

Ich denke, die Geschichte der Ladies in Black Aachen ist keinesfalls zu Ende erzählt. Die Werte, die der Volleyball im Großen und die Ladies in Black im Kleinen transportieren, verdienen es, gefördert und erhalten zu werden, gerne noch mit vielen zusätzlichen helfenden Händen, damit ich vielleicht auch mal sagen kann „mach Du das doch“.

Herzliche Grüße und spannende Spiele in den Playoffs wünscht

Andreas Steindl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ladies in Black Aachen

Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH

Eulersweg 15

52070 Aachen

Tel.: 0241.91 19 03

Fax: 0241.91 19 04

eMail: info@ladies-in-black.de

www.ladies-in-black.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 13.03.2020

V.i.S.d.P.:

Sebastian Albert (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

André Schnitker, Andreas Steindl

presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Sebastian Albert

albert@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl

info@photo-steindl.com

Fotos:

Andreas Steindl, Luz Müller

(www.fotograf-aachen.de)

Layout. Satz:

Diana Boßhammer

Druck:

image DRUCK+MEDIEN GmbH



Gemeinsam allen gewachsen.



Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler, Unternehmer vor Ort und alle, die sich für andere stark machen.

Aus dem **Inhalt** ...

Vorwort von Andreas Steindl	Seite 3
Im Interview: Sebastian Albert	Seite 6
Die Hallensituation	Seite 13
Das Team der Ladies in Black	Seite 14
Unsere Fans	Seite 16
Versteigerung Hallenposter	Seite 17
Saskia van Hintum	Seite 19
Impressionen	Seite 20
Sponsorennews	Seite 22
PTSV Aachen	Seite 24
SSC Palmberg Schwerin	Seite 26
Allianz MTV Stuttgart	Seite 28
SC Potsdam	Seite 30
Rote Raben Vilsbiburg	Seite 32
Dresdner SC	Seite 34
NaWaRo Straubing	Seite 36
USC Münster	Seite 38

ERSTKLASSIG ENTSPANNEN



Entspannen Sie in original Aachener Mineral-Thermalwasser und genießen Sie das außergewöhnliche Ambiente

- Original Bad Aachener Mineral-Thermalwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 15 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen, Saunarien und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen & Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus



CAROLUS  THERMEN

EINE MARKE, DIE EMOTION UND SPITZENSPORT AUSDRÜCKT

GEBOREN IST ER IN DÜREN, DER VOLLEYBALL ALSO EIN STÄNDIGER BEGLEITER. NACH JAHREN ALS BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER LEITER EINES LEUCHTENHERSTELLERS – AUCH BETRAUT MIT DEN TEILBEREICHEN MARKETING UND VERTRIEB – HAT ER NUN MIT VOLLER POWER DIE AUFGABE ALS GESCHÄFTSFÜHRER DER LADIES IN BLACK ÜBERNOMMEN UND WILL SEINE VISIONEN WIRKLICHKEIT WERDEN LASSEN.

Warum sind die Ladies in Black aus Ihrer Sicht ein Aushängeschild der Stadt Aachen?

Sebastian Albert: Das ist ganz einfach erklärt: Wir reden über Volleyball, einen absolut fairen Sport, bei dem die Fans von zwei Mannschaften miteinander im Hexenkessel Stimmung machen, miteinander sympathisieren und dies in einem absolut professionellen Rahmen. Da spielen nicht Frauen einfach mal ein bisschen Volleyball. Das ist professioneller Spitzensport, der der Stadt Aachen gut zu Gesicht steht. Aachen hat sich in der Volleyball-Welt als Ausbildungsschmiede für hoffnungsvolle junge Talente entwickelt. Gepaart mit der Erfahrung einiger älterer Spielerinnen konnten wir so den Spitzenteams Paroli bieten. Das nur grob umrissen, ich könnte stundenlang darüber sprechen ...

...dann brauchen wir eine Sonderausgabe. Aber im Ernst. Wenn Sie das nun verdichten zu drei Eigenschaften, für die die Ladies in Black stehen und weswegen sich jeder mal ein Heimspiel anschauen sollte?

Sebastian Albert: Es ist auf jeden Fall: Emotionen. Es ist Leidenschaft, mit der wir am Werke sind. Und es ist Leistungssport, der Anerkennung verdient hat und in anderen Städten diese Anerkennung längst hat.

Fehlt Ihnen diese Anerkennung in Aachen? Doch nicht in der Bevölkerung?

Sebastian Albert: In der Bevölkerung Aachens und auch regional bis Düren und Maaseik haben wir einen breiten Zuspruch. Ich bin immer wieder überrascht, wie gut die Aachener über die Ladies in Black Bescheid wissen, auch wenn sie nicht zu den Heimspielen gehen. Und deutschlandweit sind wir als Ladies in Black mit den Emotionen im Hexenkessel unter den Volleyballfreunden natürlich auch ein Begriff und wir sind hervorragend angesehen.

Wo fehlt dann diese angesprochene Anerkennung?

Sebastian Albert: Ich würde mir wünschen, dass unsere Ladies in Black medial noch weiter in den Fokus rücken. Das ist eines meiner erklärten Ziele, TV und Presse stärker für uns zu gewinnen. Es geht um die Mannschaft, den Sport, das Produkt Ladies in Black, was ich noch stärker vermarkten will. Dafür schaffen wir jetzt das Fundament.

Was ist Ihre Vision. Wo stehen die Ladies in Black in fünf Jahren? Vor fünf Jahren hätte man kaum prognostizieren können, dass sich die Ladies in Black so zu einer festen Größe in der ersten Bundesliga entwickeln.





Ja. Können wir!

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

eventac

Sebastian Albert: Ja, wir gehören in die erste Liga, müssen aber jedes Jahr unsere Wirtschaftlichkeit beweisen. Wenn wir eine Rolle spielen wollen, müssen wir nach und nach unseren Etat erhöhen und brauchen mit Blick in die Zukunft eine adäquate Spielstätte. Das wird uns ganz klar von der Liga auferlegt. Ich erwarte an dieser Stelle nicht, dass die Stadt uns eine baut, aber im Interesse des Sportes, der so im Fokus steht und Aachen bundesweit Öffentlichkeit schafft, sollte es schon im Interesse der Verantwortlichen der Stadt sein, uns den Bau einer solchen Halle zu ermöglichen. Wir empfinden es auch nicht als selbstverständlich, dass wir so gut in der ersten Liga dabei sind, es kann immer mal eine schlechte Saison geben. Wir sind also eher stolz, dass wir es jetzt schon seit vielen Jahren so gut schaffen, selbstverständlich ist dies nicht. Also zur Vision: Wir wollen ein finanzielles Fundament für eine langfristige Planung in einer neuen Halle, in der wir dann sportlich erfolgreich sein können.

Stichwort Fundament: Andere Vereine hatten sich in der Vergangenheit an einzelne Geldgeber gebunden und sind von heute auf morgen wieder verschwunden. Dieses Modell ist für sie auf dem Weg zum Erfolg kein adäquates, höre ich daraus?

Sebastian Albert: Ich komme aus der klassischen Marktwirtschaft und von dort bringe ich mit, dass wir ein solches Fundament auf möglichst viele Sponsoren aufbauen wollen, um genau das, was in Hamburg beispielsweise passiert ist, auszuschließen. Wir wollen langfristige Förderer, die unseren



Horsch muss her.





Mehrwert, unsere Marke erkennen. Wir sind da keine Bittsteller sondern ein attraktiver Partner. Wir bieten nicht nur Leistungen auf dem Feld, wir bieten eine starke Marke und freuen uns, dass unsere langjährigen Haupt- und Co-Sponsoren wie die Stawag, NetAachen, Emerson und e.GO das erkannt haben. Wir sind eine tolle Plattform, der Volleyballsport entwickelt sich, Sport1 überträgt zunehmend Spiele. Das Produkt Volleyball wird gepusht. Wer weiß, wo wir in zehn Jahren da stehen, aber man kann jetzt dabei sein!

Was wäre ihr Wunsch für die Ladies in Black vor diesem Hintergrund?

Sebastian Albert: Ich kann nicht in die Glaskugel gucken und sagen, ob wir mal einen Titel gewinnen. Es wäre schön, wenn wir auf jeder Ebene zu den Top-5-Mannschaften zählen würden – sportlich wie wirtschaftlich. Wir werden bis dahin unser Merchandising vorangetrieben haben, da haben wir noch große Möglichkeiten für die Marke Ladies in Black.

Die Ladies in Black werden davon profitieren, dass Volleyball im Aufschwung ist. Aber können Sie sich darauf verlassen, wenn Handballer oder Basketballer noch mal einen internationalen Titel gewinnen und der Fokus sich neben dem Fußball wieder auf andere Sportarten schiebt? Was macht Sie da optimistisch?

Sebastian Albert: Wir vertrauen auf die enge Zusammenarbeit mit Verband und Liga bis hin zum europäischen Verband und

dem Sportbund. Viel hängt auch da vom Interesse großer Sponsoren ab, soziale Netzwerke spielen auch eine Rolle. Wir sind in ganz engem Austausch mit der Liga, um gemeinsam den Volleyballsport nach vorne zu bringen. Unser Image mit dieser gewissen Coolness kann da natürlich helfen. Das ist nicht einfach Turnhallensport. Ladies in Black-Spiele sind ein Event. Die Fannähe ist einzigartig. Das wollen wir uns unabhängig aller Entwicklungen auch bewahren. Das ist etwas Besonderes und bleibt etwas Besonderes. Natürlich sind wir nicht sicher vor anderen Sporttrends. Ein großer Vorteil von Volleyball: Wir haben es alle mal in der Schule gespielt und es ist im Breitensport unkompliziert zu spielen, der Spitzenvolleyball ist natürlich um ein Vielfaches komplexer.

Was hat Sie an dieser Aufgabe im Volleyball gereizt?

Sebastian Albert: Ich komme aus einer Volleyball-affinen Region. Ich hatte im Schulsport auch gar keine andere Wahl. (lacht) Hier in Aachen hat mich dann mein erstes Spiel direkt elektrisiert. Ich war begeistert von dieser Stimmung und dieser Leidenschaft. Und es war direkt klar: Es ist ein großer Reiz, diesen sportlichen Erfolg zu vermarkten und dieses Produkt Ladies in Black nach vorne zu bringen. Ich werde dabei im Hintergrund bleiben, denn die Bühne gehört den Spielerinnen, dem Trainerteam und unseren tollen Fans. Und jetzt mache ich meine Hausaufgaben und freue mich auf die Zukunft.

Mit Sebastian Albert sprach Thorsten Karbach.

Horsch war hier.

#12 Mareike
Hindriksen



Müll



Holz



Bauschutt



Bio/
Grünabfall



Akten-
vernichtung



Kunststoffe



Papier

horsch.de

horsch

Der Entsorger

- Zeitschriften mieten statt kaufen
- 40% Rabatt und mehr
- über 250 Titel

0241 - 15 60 41
www.lesezirkel-limberg.de



ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät



DIE LADIES SPIELEN AUCH IN DER SAISON 2020/21 IN DER NEUKÖLLNER STRASSE IN AACHEN

Eine Lösung für die Sanierung des Hallendachs wurde in letzter Minute gefunden

In einer Runde von Entscheidern aus Stadt, StädteRegion, Bezirksregierung und Experten für Arbeits- und Gesundheitsschutz, Bau und Technik konnte ein Sanierungsverfahren für das Dach der Sporthalle Neuköllner Straße abgestimmt werden, das den Spielbetrieb der Volleyball-Bundesligistinnen „Ladies in Black“ am Spielort in Aachen sichert. Auch dem Schul- und Vereinssport kommt diese Lösung zugute.

Oberbürgermeister Marcel Philipp:
„Intensive Bemühungen aller Beteiligten“

Das Sanierungsprojekt Hallendach wird nun deutlich verschlankt, Maßnahmen werden reduziert oder nach hinten verschoben. Dadurch verringert sich der notwendige Zeitbedarf. Oberbürgermeister Marcel Philipp zeigt sich mit der nun gefundenen Lösung zufrieden: „Die intensiven Bemühungen aller Beteiligten, eine für die Nutzer der Halle verträglichere Lösung zu finden, haben sich gelohnt. Hier haben alle gemeinsam an einer guten Lösung gearbeitet.“

Klaus Schavan, Technischer Leiter des Gebäudemanagements, sagt: „Zwar ist noch nicht alles im Detail durchgeplant, aber nur so kann es gehen. Wir wollen noch im März starten.“ Am Hauptziel der Sanierungsmaßnahme wird weiter festgehalten: Es geht darum, das Dach wieder so dicht zu bekommen, dass kein Wasser mehr einlaufen kann und somit die Betriebsfähigkeit der Halle wiederhergestellt ist. Dazu werden nun die Flachdachsanierung und die Erneuerung der in der Dachkonstruktion verborgenen Entwässerungsleitungen und Dacheinläufe Mitte März gestartet.

In Anpassung des Projektauftrages werden alle anderen Sanierungsziele vorerst zurückgestellt, das heißt: Die Schadstoffsanierung erfolgt nur in den Bereichen der Innendecke, die für die Erneuerung der Entwässerungsleitungen und Dacheinläufe notwendig sind. Größere Teile der Schadstoffsanierung und die Erneuerung der Licht- und Lüftungstechnik, wie bislang geplant, werden nach dem jetzigen Gespräch vorerst nicht umgesetzt und in einen zweiten Bauabschnitt verschoben. Dieser soll stattfinden, wenn die Lösung für eine neue Spielstätte der „Ladies in Black“ gefunden ist.

Zu Saisonbeginn der „Ladies“ sind die Arbeiten erledigt

Die Arbeiten in der Halle beginnen mit dem Aufbau des Gerüsts planmäßig Mitte März und werden aufgrund des reduzierten Arbeitspaketes nach jetzigem Kenntnisstand zum Saisonbeginn der „Ladies in Black“ beendet sein. Durch die jetzt entstehende kürzere Bauphase sind die Einschränkungen für den Schul- und Vereinssport zunächst erfreulicherweise geringer als zuletzt befürchtet.

Das Zusammenrücken und die Kompromisse, die die Nutzer eingegangen sind, sind auf eine überschaubare Phase reduziert. Veranstaltungen wie die Stadtmeisterschaft um den Sparkassencup können damit auch traditionsgemäß in der Halle Neuköllner Straße stattfinden.

Das veränderte Sanierungsverfahren muss noch detailliert ausgearbeitet werden. Klar ist aber, dass der erste Bauabschnitt mit der Hälfte der ursprünglich geplanten Gesamtkosten zu veranschlagen sein wird und jetzt bei 1,2 bis 1,4 Millionen Euro liegen wird. Auch wenn klar ist, dass eine durchgehende Sanierung - wie ursprünglich vorgesehen - insgesamt schneller und wirtschaftlicher geht, so halten die an der jetzigen Entscheidung Beteiligten den gefundenen Kompromiss für die bessere Lösung.

(Quelle: Mitteilung der Stadt Aachen vom 06.03.2020)





 **VANESSA AGBORTABI**
AUSSENANGRIFF
†181CM *04.12.1998



 **AZILIZ DIVOUX**
ZUSPIEL
†183CM *03.01.1995



 **EMILY THATER**
MITTELBLOCK
†191CM *01.02.1995



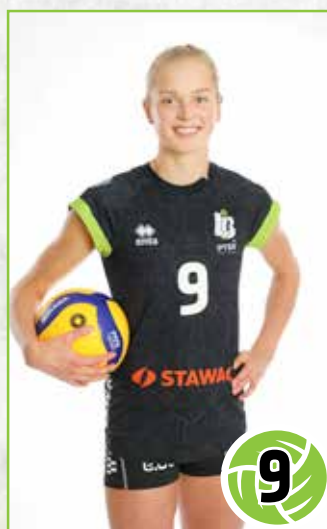
 **LYNN BLENCKERS**
MITTELBLOCK
†188CM *09.09.1994



 **TESSA POLDER**
MITTELBLOCK
†189CM *10.10.1997



 **MARRIT JASPER**
AUSSENANGRIFF
†180CM *28.02.1996



 **EMILIE OLIMSTAD**
AUSSENANGRIFF
†178CM *12.12.2000



 **POLINA MALIK**
DIAGONAL
†184CM *18.11.1998



 **MAJA STORCK**
DIAGONAL
†184CM *08.10.1998



 **MAREIKE HINDRIKSEN**
ZUSPIEL
†182CM *14.11.1987



 **MANON BERNARD**
ABWEHR / LIBERA
†174CM *23.01.1995

LADIES IN BLACK



 **SASKIA VAN HINTUM**
CHEFTRAINERIN
*24.04.1970



 **BART JANSSEN**
CO-TRAINER
*03.02.1983



 **DR. MICHAEL NEUSS**
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972



 **STEFAN BRAUNSDORF**
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968



 **CHRISTIAN MOHR**
SCOUT & STATISTIKER
*30.09.1993



 **JOHANNES ESSER**
STATISTIKER
*07.05.1999

TRAINER UND BETREUER

FANKLUB IM GEFÜHLSCHAOS

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Zwölf lange und erfreulich abwechslungsreiche Jahre Erstligatradition haben Aachens Fans bisher erleben dürfen. Stadt und Region Aachen genießen in der Volleyballwelt ein sehr positives Ansehen. Landauf und landab haben Aachens Volleyballerinnen und ihre Fans Freunde gewonnen, langfristige feste Bindungen aufgebaut und sind Teil der Volleyballlandschaft Deutschlands geworden.

Auch international haben Fans der Ladies in Black für positives Aufsehen und Echo gesorgt. Mit Öcher Charme und unseren Wertvorstellungen von ganz natürlich gelebter Fairness, Sportlichkeit und stetigem Respekt und sind Aachener gern gesehene Gäste – ob in Portugal, Slowenien, Schweden oder in der Schweiz und Frankreich – überall, wo die Ladies in Black ihre Visitenkarte bisher abgegeben haben.

Wir alle haben vielfältige Erinnerungen und kleine Geschichten, die uns für immer bleiben und begleiten werden. Vermutlich alle, die jetzt dieses Volleyheft in Händen halten, werden unseren Pokalfinalauftritt in Halle 2015 lebendig vor sich sehen können. Die schwarze Wand hat Eindruck gemacht. Im Eingangsbereich der PTSV Geschäftsstelle kann man den Blick auf diese großartige Kulisse noch immer genießen.

Wir freuen uns, dass es den gemeinsamen Anstrengungen des Vereins und der Verantwortlichen aus Verwaltung und Politik in Aachen gelungen ist, die Schließung der Neuköllner Straße für

die Volleyball Bundesliga Spiele und auch die anderen Nutzer und Sportvereine abzuwenden.

Jetzt kommt es darauf an, gleichzeitig das Projekt Mehrzweckhalle voranzubringen, den wir brauchen #eineHallefürAachen! Bitte unterstützt den Fanklub und alle Initiatoren auch weiterhin. Wir wollen nicht nachlassen und ruhen. Das Projekt Hallenneubau muss schnell angegangen werden.

Und als Zeichen unseres Glaubens an die Zukunft für Aachens Volleyball hier noch ein Aufruf:

Der Fanklub hat den Organisatoren zugesagt, ein Team für die Deutsche Meisterschaft der Fanklubs im Beachvolleyball 2020 aufzustellen. Stattfinden wird die Beach DM am 21. Juni bei unseren Freunden in Suhl. Wir suchen dafür noch Mitspieler und vor allem Mitspielerinnen. Versprechen können wir ein unvergessliches Event zusammen mit einer riesigen Schar Volleyballverrückter mit jeder Menge Spaß und positiver Energie. Der sportliche Erfolg ist uns dabei nicht so wichtig, wie der Gedanke, dabei zu sein!

Meldet Euch beim Fanklub!

Und jetzt: „Steht auf, wenn Ihr Aachener seid!“

Adieda

Eure Schwazzjeäle Sövve



Kontakt zum Fanklub:

Anderl Schneider

0177/6466556

Dirk Langenbruch

0178/1352139

schwarzgelbe.sieben@netaachen.de

© MOHR UND MORE

ES GIBT NICHT ZU SCHWER ES GIBT NUR ZU SCHWACH



WORLD OF FITNESS

WORLD OF FITNESS 1 Oligsbendengasse 22 52070 Aachen Tel. 0241 / 445 99 00	WORLD OF FITNESS 3 Roermonder Str. 143 52072 Aachen Tel. 0241 / 87 80 80	WORLD OF FITNESS 10 Exklusiv für die Frau Eupener Straße 2a 52066 Aachen Tel. 0241 / 60 51 91
WORLD OF FITNESS 2 St. Jobser Straße 47 52146 Würselen Tel. 02405 / 80 80 80	WORLD OF FITNESS 4 Heussstraße 4 52078 Aachen Tel. 0241 / 91 05 80	wof-fitness.de  

Ersteigert Euch ein echtes Unikat der Ladies in Black!

Traditionell zum Ende der Saison versteigern wir wieder die original Hallenposter unserer Spielerinnen aus der Halle. Alle Poster sind Einzelstücke. Füllt den nebenstehenden Abschnitt mit eurem Höchstgebot aus und gebt den Zettel im Fanshop in der Halle ab. Alternativ könnt Ihr auch eine E-Mail mit eurem Gebot an: steindl@ladies-in-black.de schicken.

Die Auktion läuft bis einen Tag nach unserm letzten Heimspiel (also auch während der Play-Off Spiele). Wenn Euer Gebot erfolgreich war kontaktieren wir Euch telefonisch oder per E-mail. Der Erlös der Auktion fließt in den Etat der Ladies in Black.

Viel Erfolg!



€



€



€



€



€



€



€



€



€



€



€



€

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



DU HAST DIE IDEEN. INFORM HAT DIE SPIELWIESE.

Seit 50 Jahren entwickelt INFORM KI-Lösungen
und hat diese bei über 1.000 Kunden im Einsatz.

WIR SUCHEN DICH FÜR DIE BEREICHE:

- Softwareentwicklung
- Beratung & Projektmanagement
- Marketing & Vertrieb
- IT-Qualitätssicherung

Bewirb Dich unter:
inform-software.de/karriere

NACH VIER ERFOLGREICHEN JAHREN: SASKIA VAN HINTUM GEHT!

ZWEI BRONZEMEDAILLEN WERDEN IMMER MIT DER ERFOLGSTRAINERIN IN VERBINDUNG BLEIBEN

Aachen. Nach vier Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit trennen sich zum Saisonende die Wege von Volleyball-Bundesligist Ladies in Black Aachen und der niederländischen Cheftrainerin Saskia van Hintum.

„Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass ich neue Anreize und ein neues Umfeld brauche“ so die Trainerin nach einer oftmals intensiven und Kräfte zehrenden Zeit im Dreiländereck.

Saskia van Hintum prägte in ihren vier Jahren in Aachen dabei die Mannschaft wie niemand vor ihr. Zudem ist sie mit diesen vier Spielzeiten auch die „Rekordtrainerin“ Aachens, keine war länger in der Verantwortung.

Die bald 50-jährige Niederländerin kam in einer Zeit nach Aachen, die nach der Insolvenz im Frühjahr 2016 den kompletten Neuaufbau erforderte. Keine einzige Spielerin stand seinerzeit unter Vertrag. Van Hintum gelang es dennoch, eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Mit unter anderem zunächst fünf Niederländerinnen – mit Femke Stoltenborg kam später noch eine sechste hinzu – ging es in die erste Saison. Tessa Polder, Nika Daalderop, Nicole Oude Luttikhuis sowie die US-Amerikanerin McKenzie Adams führte sie dabei zu internationaler Klasse.

Im Sommer 2017 gelang es dann, nahezu die komplette Mannschaft zusammenzuhalten – eine wichtige Basis zum ersten großen Erfolg unter van Hintum: die Bronzemedaille in der Meisterschaft! Die erfolgreichste Saison in der Ära van Hintum war dann 2018/19 und das, obwohl wieder nahezu der gesamte Kader neu aufgebaut werden musste. In der Meisterschaft konnte man erneut die Bronzemedaille gewinnen, im DVV-Pokal kam man bis ins Halbfinale und erstmals in der Geschichte der Ladies in Black Aachen startete man im Europapokal, genauer gesagt im CEV-Challenge-Cup. Zusätzlich ging in dieser Saison bereits der Stern der jungen Diagonalangreiferin Maja Storck auf.

Auch ihrer letzten Saison drückte sie ihren Stempel auf: noch nie gelang es den Ladies in Black, in einer Saison die „Top-Drei“ Schwerin, Stuttgart und Dresden in deren eigenen Hallen zu schlagen. Zudem konnte man erneut in Europa auf sich aufmerksam machen und gehörte schlussendlich zu den besten acht Mannschaften im CEV-Challenge Cup.

„Wir bedauern Saskia van Hintums Entscheidung aber müssen sie natürlich akzeptieren. Wir werden uns nun gründlich Gedanken machen, mit wem wir zukünftig den eingeschlagenen Erfolgsweg weiterführen werden. Unser Ziel muss es dabei sein, weiterhin ein attraktiver Standort für junge, talentierte Spielerinnen zu sein und diese an die Bundesligaspitze heranzuführen – wie zum Beispiel aktuell Maja Storck“ so Interims-Teammanager André Schnitker.

Der Vorstand des PTSV Aachen um seinen 1. Vorsitzenden Dr. Frank Schidlowski sowie die Ladies in Black Aachen um ihren Geschäftsführer Sebastian Albert bedanken sich ganz herzlich für vier erfolgreiche, spannende und emotionale Jahre mit Saskia van Hintum und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute und maximalen sportlichen Erfolg in ihrer Funktion als Cheftrainerin der Frauen-Nationalmannschaft der Schweiz.







Sponsorennews

Wenn Träume wahr werden: Schüler trainieren mit den Profis

Sparkasse Aachen lud Schulklassen aus der Städteregion zur gemeinsamen Trainingseinheit ein

Das war für alle Beteiligten keine normale Trainingseinheit: Schülerinnen und Schüler der Europaschule Herzogenrath hatten die Gelegenheit, die Sportstunde durch die Profispielerinnen der Ladies in Black gestalten zu lassen.

Schon das Aufwärmen war für so manchen Teilnehmer sicher intensiver als so manche Sportstunde doch natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Als Förderer des Breitensports bot die Sparkasse Aachen ausgewählten Schulklassen ausserhalb des Stadtgebiets Aachen die Möglichkeit, einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Das begeisterte Schüler wie Lehrer gleichermaßen: „Es war ein großes Event für die Schüler. Die Schülerinnen und Schüler waren direkt begeistert, als sie gehört haben, dass sie eine Trainingseinheit mit der Mannschaft machen dürfen. Dann haben wir uns im Sportunterricht natürlich nochmal intensiv mit Volleyball beschäftigt. Das Training lief sehr professionell und bilingual ab. Die Spielerinnen motivierten meine Schüler auf eine tolle Art. Als Lehrer nehme ich auch gerne neue Impulse für den Sportunterricht mit. Das ist schon toll. Volleyball ist ein richtig toller, begeisternder Sport“ so Sportlehrer Henning Heine.

Schülerin Melissa ergänzt: „Es war sehr abwechslungsreich, es war vor allem interessant, die Unterschiede vom Schulvolleyball zum Profivolleyball zu sehen. Wir haben zum Beispiel neue Techniken gelernt auch wenn es viel anstrengender war als im Unterricht. Die Spielerinnen waren sehr nett zu uns.“

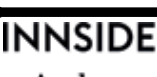


Doch auch unsere Ladies sind stolz: „Für uns war es mal eine schöne Abwechslung und interessant, sich mal in die Lage des Erklärenden zu versetzen. Für uns sind die Bewegungen selbstverständlich aber die Schülerinnen und Schüler müssen das von Grund auf lernen. Wenn man dann den Lernerfolg sieht, macht auch uns das ein bisschen Stolz“ so Maja Storck. Ebenfalls in den Genuss dieser besonderen Schulstunde kamen auch Schülerinnen und Schüler der Realschule Würselen und der Gesamtschule Stolberg.



Wir danken unseren Sponsoren

LADIES IN BLACK
Erstliga-Volleyball made in Aachen



HEISSE RHYTHMEN IM PTSV AACHEN

– KNAPP 100 TEILNEHMER FOLGTEN DEM AUFRUF VON ABOPLUS DES MEDIENHAUSES AACHEN ZUM DIESJÄHRIGEN SALSA-SPECIAL IM PTSV AACHEN.

Passend zum Valentinstag durften unsere Teilnehmer am 14. Februar die Faszination Salsa kennenlernen und das einzigartige Lebensgefühl, das Fortgeschrittene mit diesem Tanz und dieser Musik verbinden, im Gym Eulersweg erleben. Auch fortgeschrittene Paare durften ihr Können drei Stunden lang unter Beweis stellen. Unser Fazit: Gerne wieder! Bis dahin bieten wir allen Interessierten an, in das Salsa-Angebot des PTSV Aachen hineinzuschnuppern. Sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene finden hier ihre Gruppen, um nach Herzenslust zu tanzen und Grundschritte sowie weiterführende Tänze zu erlernen.



Wir wünschen den Ladies in Black für die aktuelle Saison viel Erfolg.

**Wir sind
Partner des Sports.
Kompetent. Verlässlich.**

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Wir beraten Sie individuell und fair.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Versicherungsbüro Krieger

Oberforstbacher Straße 251 · 52076 Aachen
Telefon 02408 928051 · Telefax 02408 928052
www.wuerttembergische.de/alexander.krieger



württembergische

Der Fels in der Brandung.

Weitere Informationen zu den sportlichen Angeboten des PTSV Aachen erhalten Sie unter:

PTSV Aachen e.V.
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel. 0241 911903
kontakt@ptsv-aachen.de
www.sportverein-aachen.de

ATHLETEENS
WORKOUT
SAMSTAGS 13:00 - 14:00 UHR

DEINE WÖCHENTLICHE CHALLENGE IM PTSV AACHEN.

Du bist zwischen 14 und 17 Jahre jung und hast Lust, Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit in einem Functional Power Workout aufzubauen?

Dann ist dies genau dein Training! Wir legen die Basics für saubere, funktionelle Bewegungsabläufe, während du in deinem Training alles geben darfst.



MEIN SPORT, MEIN VEREIN!

STEIN & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Das Leben stellt Fragen...
WIR FINDEN ANTWORTEN.

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte. Meine Antwort.

SSC Palmberg Schwerin

„Schwerin muss man unbedingt auf dem Zettel haben, wenn es um die Meisterschaft geht. Wahrscheinlich sind sie sogar der Top-Favorit. Schwerin hat auch in der Breite den am besten besetzten Kader, alle Positionen sind gleichwertig gut doppelt besetzt.

Herausragende Qualitäten haben auch beide Zuspielerinnen, die immer wieder perfekt die ehemalige Lady in Black McKenzie Adams gekonnt in Szene setzen. Hinzu kommt die Rückkehrerin Louisa Lippmann, die man zu den besten fünf Diagonalangreiferinnen auf der Welt zählen muss. Damit wird nämlich Kimberly Drewniok entlastet, der durch die hohe Belastung in den letzten Playoffs etwas die Durchschlagskraft fehlte. Mit dem Duo Lippmann/ Drewniok hat Schwerin jetzt jedenfalls das Beste, was die Liga zu bieten hat.

Schwerin dürfte der wohl schwerste Gegner sein, auf den Aachen in den Playoffs treffen kann.“

(Einschätzung unseres Trainerteams Saskia van Hintum und Bart Janssen sowie unseres Scouts Christian Mohr zum SSC Palmberg Schwerin)



1	Szakmáry, Greta	Ungarn	Außenangriff	183	31.12.91
2	Barber, Nele	Deutschland	Außenangriff	183	27.10.94
3	Lippmann, Louisa	Deutschland	Diagonal	191	23.09.94
4	Pogany, Anna	Deutschland	Libero	168	21.07.94
5	Wong-Orantes, Justine	USA	Libero	168	06.10.95
7	Bongaerts, Britt	Niederlande	Zuspiel	185	03.11.96
8	Drewniok, Kimberly	Deutschland	Diagonal	188	11.08.97
9	Luttikhuis, Nicole Oude	Niederlande	Universal	191	26.12.97
10	Hanke, Denise	Deutschland	Zuspiel	180	31.08.89
11	Dumancic, Beta	Kroatien	Mittelblock	189	20.03.91
12	Barfield, Lauren	USA	Mittelblock	195	15.03.90
13	Adams, McKenzie	USA	Außenangriff	192	13.02.92
14	Jatzko, Romy	Deutschland	Außenangriff	185	26.01.00
16	Schölzel, Marie	Deutschland	Mittelblock	190	01.08.97
18	Ambrosius, Lea	Deutschland	Mittelblock	192	22.05.00

Koslowski, Felix Deutschland
Frydnes, Martin
Sens, Paul
Dr. Jokisch, Peter
Döring, Michael
Garbe, Olaf

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Arzt
Statistiker
Statistiker

FACTS:

1976, 1977, 1980, 1981, 1982, 1983,
1984 DDR-MEISTER
1973, 1974, 1975, 1979, 1981, 1982,
1988, 1990 DDR-POKALSIEGER
1978 EUROPAPOKALSIEGER
DER LANDESMEISTER
1975 EUROPAPOKALSIEGER
DER POKALSIEGER
1995, 1998, 2000, 2001, 2002, 2006,
2009, 2011, 2012, 2013, 2017, 2018
DEUTSCHER MEISTER
2001, 2006, 2007, 2012, 2013, 2019
DVV-POKALSIEGER
2017, 2018, 2019
VBL-SUPERCUPSIEGER

EX-LADIES:

MCKENZIE ADAMS (2016-2018),
BRITT BONGAERTS (2015/16, 2017/18),
NICOLE OUDE LUTTIKHUIS (2016-2019)



IHR AACHENER HOCHZEITSFOTOGRAF

Allianz MTV Stuttgart

„Stuttgart ist neben Schwerin natürlich ebenfalls ein absolutes Top-Team. Sofern die Mannschaft frei von Verletzungen bleibt, ist sie quasi gleichwertig mit Schwerin. Die Verletzungen von Pia Kästner und Krystall Rivers schmerzen da sehr. Vor allem für Rivers gibt es keinen gleichwertigen Ersatz. Sie ist unfassbar gut!

Mit Roosa Koskelo haben die Schwäbinnen eine der besten Libera in ihren Reihen: die Statistik bestätigt das mit 53% guten bzw sehr guten Annahmen.

Stuttgart macht nahezu keine direkten Fehler, das macht es für jeden Gegner schwer.“

(Einschätzung unseres Trainerteams Saskia van Hintum und Bart Janssen sowie unseres Scouts Christian Mohr zu Allianz MTV Stuttgart)





1	Koskelo, Roosa	Finnland	Libero	164	20.08.91
2	Bura, Alexandra	Deutschland	Zuspiel	179	16.03.93
3	Schweigmann, Janna	Deutschland	Mittelblock	190	13.04.02
4	Lohuis, Juliët	Niederlande	Mittelblock	190	10.09.96
5	Thompson, Channon	Trinidad und Tobago	Außenangriff	182	29.03.94
6	Cesar, Annie	Deutschland	Libero	173	26.04.97
7	van Gestel, Celine	Belgien	Außenangriff	183	07.11.97
9	Rosenthal, Jenna	USA	Mittelblock	198	14.05.96
10	Kästner, Pia	Deutschland	Zuspiel	180	29.06.98
11	Lazic, Alexandra	Schweden	Außenangriff	188	24.09.94
12	Samadan, Martina	Kroatien	Mittelblock	193	11.09.93
13	Rivers, Krystal	USA	Diagonal	180	23.05.94
14	Hamson, Jennifer	USA	Diagonal	201	23.01.92
15	Berger, Lara	Deutschland	Außenangriff	196	02.11.01
16	Havili, Ainise	USA	Zuspiel	179	24.04.96
17	Aydinogullari, Cansu	Türkei	Zuspiel	183	18.02.92

FACTS:

2008 AUFSTIEG 1. BUNDESLIGA
2017, 2015, 2011 DVV-POKALSIEGER
2018, 2017, 2016, 2015
DEUTSCHER VIZEMEISTER
2016 VBL-SUPERCUPSIEGER
2019 DEUTSCHER MEISTER

EX-LADIES:

KEINE

Athanasopoulos, Ioannis
Reitsma, Erik
Kern, Simon
Schmitz, Sebastian

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)

EIN STARKES TEAM...

... ist der Schlüssel zum Erfolg! Wie bei den Ladies in Black müssen sich auch bei der Bauplanung Spezialisten in den Dienst des Teams stellen, um ein Projekt erfolgreich zum Abschluss zu führen. Die **KEMPEN KRAUSE INGENIEURE** sind ein erfolgreiches Team von Bauplanungsspezialisten u.a. aus den Bereichen **Tragwerksplanung, Prüfstatik, Brandschutz, Bauphysik und Tiefbau.**

Unsere „Bundesligatauglichkeit“ basiert ebenfalls auf hartem Training: Alle unsere mehr als 200 Mitarbeiter haben sich zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. So verfügen wir mittlerweile über rund 90 Sachverständige mit staatlichen Anerkennungen und Zertifikaten der verschiedensten Bauplanungs-Fachrichtungen.

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE
– Auch ein starkes Aachener Team! –

www.kempenkrause.de

Aachen · Köln · Düsseldorf · Euskirchen · Hamburg · Berlin · Ingolstadt

planen · beraten · steuern · überwachen

KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE GMBH

SC Potsdam

„Der SC Potsdam spielt eine sehr starke Saison was auf einer sehr klugen Zusammenstellung des Kaders basiert. Alles überragend ist Brittany Abercrombie. Sollte sie top fit in die Playoffs gehen, ist für Potsdam viel möglich. Auch Potsdam ist in der Lage, an einem guten Tag jedes Team vor unlösbare Aufgaben zu stellen. Insgesamt wirkt das Team sehr ausgeglichen mit zwei starken Zuspielerinnen. Eine weitere Säule ist die superschnelle und aufmerksame Libera Aleksandra Jegdic mit einer herausragenden Annahmekquote von 55% guten bzw sehr guten Annahmen.

Potsdam ist definitiv ein ganz heisser Anwärter für das Halbfinale der Playoffs.“

(Einschätzung unseres Trainerteams Saskia van Hintum und Bart Janssen sowie unseres Scouts Christian Mohr zum SC Potsdam)





2	Nichol, Valerie	USA	Zuspiel	181	29.04.93
3	Wilczek, Natalie	Deutschland	Mittelblock	185	09.03.00
4	Abercrombie, Brittany	USA	Diagonal	192	28.12.95
5	Medic, Sofija	Serbien	Mittelblock	184	10.01.91
6	Stautz, Antonia	Deutschland	Außenangriff	180	15.12.93
7	Escamilla, Ana	Spanien	Außenangriff	184	10.07.98
8	Scholz, Deborah	Deutschland	Diagonal	180	09.02.00
9	Gründing, Lisa	Deutschland	Mittelblock	185	02.12.91
10	Hölzig, Annegret	Deutschland	Außenangriff	183	29.05.97
14	Imoudu, Denise	Deutschland	Zuspiel	181	14.12.95
15	Jegdic, Aleksandra	Serbien	Libero	167	09.10.94
17	Emonts, Laura	Deutschland	Außenangriff	180	04.04.91

FACTS:

**AUFSTIEG 1. BUNDESLIGA 2009,
BRONZEMEDAILLE 2019**

EX-LADIES:

**LAURA EMONTS (GEB. WEIHENMAIER)
(2012-14, 15/16),
DENISE IMOUDU
(2018/19),
LISA GRÜNDING
(2018/19)**

**Naranjo Hernández, Guillermo
Boieri, Riccardo
Paraschidis, Ioannis
Leunert, Henning
Schirmer, Thaddeus
Spielhagen, Tom
Rebsch, Gerold**

**Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Arzt
Physiotherapeut
Physiotherapeut
Statistiker**

DU BIST EIN TEAMPLAYER?

**TOLLE JOBANGEBOTE UND KARRIERECHANCEN
IN EINEM ZUKUNFTSORIENTIERTEN
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.
STELL DICH VOR!**

EIN UNTERNEHMEN DER

RWD
UNTERNEHMENSGRUPPE

RWD
SYSTEMREINIGUNG GMBH

RWD SYSTEMREINIGUNG GMBH
HUBERT-WIENEN-STRASSE 24 • 52070 AACHEN
TEL +49 241 912 988 0 • INFO@RWD-GRUPPE.DE

WWW.RWD-GRUPPE.DE

Rote Raben Vilsbiburg

„Für Vilsbiburg ist die Saison wie eine Achterbahnfahrt. Mal spielen sie sehr stark und mal eher schwach. Gefährlich kann Diagonalangreiferin Nikki Taylor werden, die auch schonmal 25 Punkte in einem Spiel für ihre Mannschaft sichern kann. Mit Myrthe Schoot steht in der Annahme eine sehr erfahrene Libera, die ihre Nebenspielerinnen gut zu organisieren weiss.

Ex-Lady Jodie Guilliams hat eine tragende Rolle im Team sowohl in der Annahme als auch im Angriff.“

(Einschätzung unseres Trainerteams Saskia van Hintum und Bart Janssen sowie unseres Scouts Christian Mohr zu den Roten Raben Vilsbiburg)





2	Przybylak, Daria	Polen	Außenangriff	185	30.08.91
3	Nagy, Eszter	Ungarn	Mittelblock	187	01.11.91
5	Möllers, Lena	Deutschland	Zuspiel	188	06.01.90
6	Glaab, Corina	Deutschland	Zuspiel	179	25.05.00
7	Scholten, Iris	Niederlande	Diagonal	191	15.11.99
8	Valdez Pol, Nelmaira Carolina	Venezuela	Außenangriff	187	22.04.92
9	Schoot, Myrthe Mathilde	Niederlande	Libero	183	29.08.88
11	Bock, Josepha	Deutschland	Mittelblock	188	23.01.00
12	Ortiz Ruiz, Neira Marina	USA	Mittelblock	193	06.07.93
14	Taylor, Nikki Leialoha	USA	Diagonal	193	23.07.95
15	Guilliams, Jodie	Belgien	Außenangriff	181	26.04.97
18	Hernandez Ramos, Alba Raquel	Puerto Rico	Mittelblock	207	03.10.94

FACTS:

2005, 2006, 2009, 2014 DEUTSCHER
VIZEMEISTER
2008, 2010 DEUTSCHER MEISTER
2009, 2014 DVV-POKALSIEGER
2012 DVV-POKALFINALIST

EX-LADIES:

JODIE GUILLIAMS (2018/19)

Lippuner, Timothy
Przybylak, Lukasz
Häußler, Andreas

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)

INTRAVIS
VISION SYSTEMS

**DEIN
BLICK.**

Das Label sitzt perfekt.
Der Deckel ebenfalls.
Du bist glücklich.

**UNSER
BLICK.**

Damit dein Lieblings-
produkt perfekt bleibt,
entwickelt INTRAVIS
hochpräzise optische
Prüfsysteme.

Wir programmieren die
Prüfsoftware, konstru-
ieren und fertigen die
Systeme und nehmen
sie beim Kunden vor Ort
in Betrieb.

WWW.INTRAVIS.DE

Dresdner SC

„Dresden hatte in dieser Saison gewisse Anlaufschwierigkeiten aber wurde im Laufe der Hauptrunde immer stärker. Die Mannschaft ist nun eingespielt auch wenn der Ausfall der Stammzuspielerin Mareen von Römer erstmal kompensiert werden musste.

Großer Vorteil für Dresden ist der große Kader: alleine fünf Außenangreiferinnen buhlen um Einsatzzeiten. Diese Power haben wir auch schon zu spüren bekommen: bei unserem Dresden-Heimspiel startete Lucija Mlinar eher schwach und wurde gegen Lena Stigrot ausgewechselt. Stigrot machte uns dann das Leben schwer und wurde folgerichtig MVP.

Die Statistik zeigt auch die Stärke des Mittelblocks auf: mit Camilla Weitzel und Ivana Mrdak werden zwei überdurchschnittlich gute Mittelblocker aufgeboden, die sehr gute Angriffs- und Blockquoten aufweisen.

Dresden ist immer gefährlich und kann an einem guten Tag auch gegen jedes Team in der Liga gewinnen.“

(Einschätzung unseres Trainerteams Saskia van Hintum und Bart Janssen sowie unseres Scouts Christian Mohr zum Dresdner SC)





1	Dürr, Lenka	Deutschland	Libero	170	10.12.90
2	von Römer, Mareen	Deutschland	Zuspiel	182	26.03.87
3	Cyris, Emma	Deutschland	Außenangriff	190	09.04.01
6	Rolfzen, Kadie	USA	Außenangriff	192	25.08.94
7	de Zwart, Laura	Niederlande	Mittelblock	198	19.03.99
8	Strubbe, Monique	Deutschland	Mittelblock	188	05.07.01
9	Mlinar, Lucija	Kroatien	Außenangriff	180	06.05.95
10	Stigrot, Lena	Deutschland	Außenangriff	182	20.12.94
11	Kubura, Milica	Serbien	Diagonal	194	20.03.95
12	Korhonen, Piia	Finnland	Diagonal	187	12.01.97
14	Radosova, Nikola	Slowakei	Außenangriff	186	03.05.92
15	Mrdak, Ivana	Serbien	Mittelblock	194	15.09.93
16	King, Brie Joy	Kanada	Zuspiel	183	24.01.98
17	Weitzel, Camilla	Deutschland	Mittelblock	195	11.06.00
18	Straube, Sarah	Deutschland	Zuspiel	182	26.04.02

Waibl, Alexander
Paleszniak, Wojciech
Bitter, Konstantin
Zarebkiewicz, Lukasz

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)

FACTS:

1999, 2007, 2014, 2015, 2016
DEUTSCHER MEISTER
 1999, 2002, 2010, 2016, 2018
DVV-POKALSIEGER
 2010 CEV CHALLENGE CUP SIEGER

EX-LADIES:

KEINE



Rufen Sie uns an, wenn Sie mal etwas loswerden wollen.

Zum Beispiel: **Bauschutt**, **Schrott** und **Metall**, **Papier**, **Folien**, **Gewerbeabfälle** oder **sperrige Güter**. Mit über 1.000 Containern und Umleerbehältern schaffen wir weg, was weg soll. Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns natürlich auch um die vorschriftsmäßige Beseitigung von Sonderabfällen. Also keine Sorge: Wir entsorgen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
 Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
 Tel. +49 (0) 241/555 02-0, entsorgung@wertz.de
 Fax +49 (0) 241/555 02-189, www.wertz.de

NawaRo Straubing

„Straubing ist wohl die Überraschungsmannschaft der Liga in dieser Saison. Sie haben das gemessen an ihren Möglichkeiten, perfekt gemacht. Großer Pluspunkt scheint hier die gute Stimmung im Team zu sein. Die Mannschaft scheint sich untereinander sehr gut zu verstehen. Sicherheit gibt dem Team die erfahrene und abgeklärte Zuspielerin Magdalena Gryka. Sie trifft fast immer die richtige Entscheidung und ihre Verpflichtung für Straubing ein absoluter Glücksgriff.

Auch die beiden deutschen Spielerinnen Julia Schäfer und Lena Große-Scharmann präsentieren sich konstant gut über die gesamte Saison betrachtet. Durch die enge, laute und stimmungsvolle Halle gestärkt, ist es für jedes Team schwer, dort zu bestehen. Die Spiele von Straubing sind sehr schön anzusehen. Das Team gibt nie auf und kämpft bis zum Ende. Auch wir haben das in dieser Saison schon zu spüren bekommen.“

(Einschätzung unseres Trainerteams Saskia van Hintum und Bart Janssen sowie unseres Scouts Christian Mohr zu NawaRo Straubing)





1	Steen Knudsen, Ragni	Norwegen	Außenangriff	180	24.07.95
2	Stöhr, Celin	Deutschland	Mittelblock	192	22.11.93
3	Meis, Lisanne	Deutschland	Zuspiel	173	31.12.96
5	Lovo Steinsvag, Oda	Norwegen	Mittelblock	187	28.11.00
7	Ismaili, Valbona	Deutschland	Außenangriff	180	24.02.03
8	Schaefer, Julia	Deutschland	Außenangriff	188	03.07.96
10	Große Scharmann, Lena	Deutschland	Diagonal	184	24.04.98
11	Williams, Tionna	USA	Mittelblock	189	10.09.96
13	Izquierdo-Mocasqui, Lisa	Deutschland	Außenangriff	177	29.08.94
16	Dreblow, Sophie	Deutschland	Libero	168	09.07.98
18	Gryka, Magdalena	Deutschland	Zuspiel	176	28.03.94

FACTS:

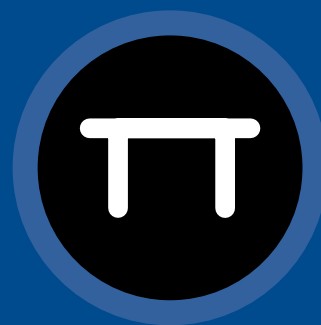
**AUFSTIEG 2018/19,
INSGESAMT 3. SAISON IN 1. BL
10. PLATZ SAISON 2018/19**

EX-LADIES:

KEINE

**Frank, Benedikt
d'Andrea, Marc
Wallner, Andreas
Fränzel, Patrick**

**Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Physiotherapeut**



t h o m a s f a b e r m ö b e l w e r k s t ä t t e n

meisterdesigner

tischlermeister

eschweiler straße 101-109

52477 alsdorf

fon 0 24 05 / 4 75 700

fax 0 24 05 / 4 75 702

mail info@thomas-faber.de

web www.thomas-faber.de

e n t w u r f f e r t i g u n g m ö b e l o b j e k t

USC Münster

„Für den USC Münster begann die Saison zunächst durchwachsen. Das kann man darauf zurückführen, dass das Team noch nicht eingespielt war. Viele Spielerinnen sind noch sehr jung und so fehlte auch oftmals die Erfahrung, um in schwierigen Situationen die Ruhe zu bewahren. Im Laufe der Saison hat sich aber Zuspield und Angriff gut aufeinander eingestellt.“

Herausragend ist Ivana Vanjak, die durchaus in der Lage ist, 25 Punkte in einem Spiel für ihre Mannschaft zu sammeln. Mit Linda Bock findet sich zudem noch eine in dieser Saison stark aufspielende Libera im Aufgebot. Das ist insofern bemerkenswert als dass sie in der letzten Spielzeit noch in der zweiten Liga spielte. Sie hat sich innerhalb kürzester Zeit in der ersten Liga etabliert und überragt mit 59% guten bzw sehr guten Annahmen sogar noch ihre Kolleginnen der Top-Clubs. Dies brachte ihr folgerichtig auch die Nominierung für die Deutsche Nationalmannschaft ein.“

(Einschätzung unseres Trainerteams Saskia van Hintum und Bart Janssen sowie unseres Scouts Christian Mohr zum USC Münster)





1	Bock, Linda	Deutschland	Libero	180	27.05.00
2	Nelson, Taylor Kaera	USA	Zuspiel	180	03.03.96
3	Keller, Luisa	Deutschland	Außenangriff	183	25.08.01
4	Luther, Doreen	Deutschland	Mittelblock	187	27.03.97
5	Kastrup, Liza	Deutschland	Diagonal	185	05.10.99
6	Korevaar, Demi Johanna Marijke	Niederlande	Mittelblock	187	09.08.00
7	Vanjak, Ivana	Deutschland	Außenangriff	193	30.05.95
8	Alsmeier, Lina	Deutschland	Außenangriff	189	29.06.00
9	Langgemach, Juliane	Deutschland	Mittelblock	186	06.11.94
10	van Aalen, Sarah Emma	Niederlande	Zuspiel	183	21.01.00
11	Wezorke, Barbara Roxana	Deutschland	Mittelblock	186	12.04.93

Buijs, Teun
Thomsen, Lisa
Mallach, Marvin
Fechtrup, Christian
Pankrath, Felix
Kiousis, Manuela

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Arzt
Physiotherapeut
Statistiker

FACTS:

43 SPIELZEITEN
1. VOLLEYBALL-BUNDESLIGA
UNANGEFOCHTENER TABELLENFÜHRER
DER „EWIGEN TABELLE“
9X DEUTSCHER MEISTER
(ZULETZT 2005)
11X DVV-POKAL-SIEGER
(ZULETZT 2005)
3X CEV-POKALSIEGER
(1996, 1994, 1982)
1X EUROPAPOKALSIEGER DER
POKALSIEGER (1992)
2018/19: 7. PLATZ HAUPTRUNDE,
PLAYOFF-VIERTELFINALE

EX-LADIES:

JULIANE LANGGEMACH (2015/16)

**Tutto
completto**

**Wenn ein Partner
alles regelt**

Sie brauchen für Ihr Geschäft einen Neubau. Sie benötigen einen auf Ihren Bedarf zugeschnittenen individuellen Entwurf. Sie erwarten ein Optimum an Funktion, Gestaltung und Kosten. Sie suchen einen einzigen Partner, der alles komplett für Sie erledigt. Wir bieten Ihnen die Komplettleistung aus einer Hand.

Erfahren Sie mehr über Bauen in nesslerer-Qualität.

nesseler.de

ideen
bauen





Öcher Energie Bringt die Halle zum Beben

Zusammen bewegen wir Aachen

